

SCHULFORMEN IM BERUFSBILDENDEN SCHULWESEN

Schulformen auf einen Blick – Zugangsvoraussetzungen und Abschlüsse an berufsbildenden Schulen

2. BERUFSFACHSCHULE (BFS)

Die Berufsfachschule vermittelt eine fachliche und allgemeine Bildung und bildet Schülerinnen und Schüler nach Maßgabe ihrer schulischen Abschlüsse für einen Beruf aus. Der Abschluss einer einjährigen Berufsfachschule kann als erstes Ausbildungsjahr auf die anschließende Berufsausbildung angerechnet werden.

Darüber hinaus können die Schülerinnen und Schüler an der Berufsfachschule auch schulische Abschlüsse erwerben, die sie befähigen, ihren Bildungsweg in anderen weiterführenden Bildungsgängen im Sekundarbereich II fortzusetzen.

2a) Berufsfachschule dual (BFS dual)

Die Berufsfachschule dual vermittelt den Schülerinnen und Schülern ohne Ausbildungsplatz durch einen hohen Praxisanteil eine breit angelegte und vertiefte berufliche Grundbildung, die in verschiedenen Profilen erworben werden kann. Die Berufswahlentscheidung wird zudem durch ein gezieltes und individuelles Beratungs- und Coachingsystem unterstützt. Es ist fester Bestandteil des Unterrichts mit verbindlicher Teilnahme.

Zu Beginn des Schuljahres erhalten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich im Rahmen einer zwei- bis vierwöchigen, schulindividuell gestalteten Orientierungsphase mit verschiedenen Fachrichtungen und Schwerpunkten auseinanderzusetzen.

In berufsbezogenen und berufsübergreifenden Lernbereichen können Schülerinnen und Schüler der BFS dual und der Fachoberschule Klasse 11 gemeinsam durch Kursbildung beschult werden.

Berufliche Ausrichtungen:

Die Berufsfachschule dual kann in den folgenden Fachrichtungen geführt werden – innerhalb der Fachrichtungen sind je nach berufsbildender Schule verschiedene Schwerpunkte möglich:

- Wirtschaft
- Technik
- Gesundheit und Soziales



Quelle: Niedersächsisches Kultusministerium, Stand 27.02.2026

Vorbehaltlich der endgültigen gesetzlichen Regelungen kann es noch zu Änderungen/Ausnahmen kommen, die redaktionell nicht berücksichtigt werden konnten. Nähere Informationen erhalten Sie in den Schulen, auf den jeweiligen Homepages sowie auch auf der Homepage des Niedersächsischen Kultusministeriums.

SCHULFORMEN IM BERUFSBILDENDEN SCHULWESEN

Schulformen auf einen Blick – Zugangsvoraussetzungen und Abschlüsse an berufsbildenden Schulen

Aufnahmevoraussetzungen:

In die **BFS dual** kann aufgenommen werden, wer

- **mindestens den Hauptschulabschluss** oder einen anderen gleichwertigen Bildungsstand nachweisen kann.

Vor der Aufnahme in die Berufsfachschule dual ist nachzuweisen, dass ein verpflichtendes Beratungsgespräch mit der Agentur für Arbeit sowie ein verbindliches Eingangsgespräch mit der aufnehmenden berufsbildenden Schule durchgeführt worden ist.

In der BFS dual können folgende schulische Abschlüsse erworben werden:

- der Sekundarabschluss I – **Hauptschulabschluss**
- der Sekundarabschluss I – **Realschulabschluss**
- der **Erweiterte Sekundarabschluss I**

Die **Berufsfachschule dual** wird angeboten in den Fachrichtungen:

● **Wirtschaft**

Berufsbildende Schulen Cora-Berliner

SP: Dienstleistungen
SP: Handel
SP: Wirtschaftsinformatik

Berufsbildende Schulen Hannah Arendt

SP: Dienstleistungen
SP: Industrie

Berufsbildende Schulen Burgdorf

SP: Handel
SP: Wirtschaftsinformatik

Berufsbildende Schulen Neustadt a. Rbge.

SP: Dienstleistungen
SP: Handel

Berufsbildende Schulen Springe

SP: Dienstleistungen
SP: Handel

● **Technik**

BBS 3

SP: Holztechnik
SP: Bautechnik
SP: Farbtechnik und Raumgestaltung
SP: Metalltechnik

Berufsbildende Schulen ME-Otto-Brenner-Schule-

SP: Elektrotechnik
SP: Metalltechnik

Anna-Siemsen-Schule-Berufsbildende Schule 7-

SP: Textil- und Bekleidungstechnik

Multi-Media Berufsbildende Schulen

SP: Druck- und Medientechnik (Mediengestalter/
-in Digital und Print) –**nicht als BFS dual**
SP: Elektrotechnik (Informatik) –**nicht als BFS dual**

Justus-von-Liebig- Schule

SP: Chemie, Physik, Biologie

Berufsbildende Schulen Burgdorf

SP: Holztechnik
SP: Elektrotechnik
SP: Metalltechnik
SP: Fahrzeugtechnik

Berufsbildende Schulen Neustadt a. Rbge.

SP: Bautechnik
SP: Holztechnik
SP: Farbtechnik und Raumgestaltung
SP: Elektrotechnik
SP: Metalltechnik

Berufsbildende Schulen Springe

SP: Bautechnik
SP: Holztechnik
SP: Fahrzeugtechnik
SP: Metalltechnik
SP: Körperpflege

● **Gesundheit und Soziales**

BBS 2

SP: Ernährung und Hauswirtschaft

Anna-Siemsen-Schule-Berufsbildende Schule 7-

SP: Ernährung und Hauswirtschaft
SP: Gesundheit und Pflege

Justus-von-Liebig-Schule

SP: Agrarwirtschaft

Berufsbildende Schulen Burgdorf

SP: Ernährung und Hauswirtschaft
SP: Gesundheit und Pflege

Berufsbildende Schulen Neustadt a. Rbge.

SP: Ernährung und Hauswirtschaft
SP: Gesundheit und Pflege

Berufsbildende Schulen Springe

SP: Ernährung und Hauswirtschaft
SP: Gesundheit und Pflege

SCHULFORMEN IM BERUFSBILDENDEN SCHULWESEN

Schulformen auf einen Blick – Zugangsvoraussetzungen und Abschlüsse an berufsbildenden Schulen

Berufsfachschule dual (BFS dual)	Berufsbildende Schulen der Region in:			
	Hannover	Burgdorf	Neustadt a. Rbge.	Springe
Gesundheit und Soziales				
SP: Agrarwirtschaft	J-v-L			
SP: Ernährung und Hauswirtschaft	2, A-S-S	x	x	x
SP: Gesundheit und Pflege	A-S-S	x	x	x
Technik				
SP: Bautechnik	3		x	x
SP: Chemie, Physik, Biologie	J-v-L			
SP: Druck- und Medientechnik (nicht als BFS dual)	MM BBS			
SP: Elektrotechnik-Informatik (nicht als BFS dual)	MM BBS			
SP: Elektrotechnik	BBS ME	x	x	
SP: Fahrzeugtechnik		x		x
SP: Farbtechnik und Raumgestaltung	3		x	
SP: Holztechnik	3	x	x	x
SP: Metalltechnik	3, BBS ME	x	x	x
SP: Textil- und Bekleidungstechnik	A-S-S			
SP: Körperpflege				x
Wirtschaft				
SP: Handel	BBS CB	x	x	x
SP: Dienstleistungen	BBS CB, BBS HA		x	x
SP: Industrie	BBS HA			
SP: Wirtschaftsinformatik	BBS CB	x		

Für aktuelle Informationen beachten Sie bitte die jeweiligen Homepages der Schulen.



SCHULFORMEN IM BERUFSBILDENDEN SCHULWESEN

Schulformen auf einen Blick – Zugangsvoraussetzungen und Abschlüsse an berufsbildenden Schulen

2b) Zweijährige Berufsfachschule – Kl. 2 –

In die **Klasse 2** der zweijährigen Berufsfachschule kann aufgenommen werden, wer

- den Abschluss einer einjährigen Berufsfachschule mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,0 nachweist.

In die **Berufsfachschule Sozialpädagogik** kann aufgenommen werden, wer

- den Hauptschulabschluss mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,0 hat

und

- bis zum Beginn des Bildungsganges die Zusage einer von der Schule als geeignet anerkannten Einrichtung der praktischen Ausbildung

und

- die persönliche Zuverlässigkeit sowie die gesundheitliche Eignung nachweist.

Die zweijährige Berufsfachschule – Klasse 2 – wird angeboten in den Fachrichtungen:

● Ernährung, Hauswirtschaft und Pflege

Anna-Siemsen-Schule – Berufsbildende Schule 7 –
Berufsbildende Schulen Burgdorf
Berufsbildende Schulen Neustadt a. Rbge.
Berufsbildende Schulen Springe

● Sozialpädagogik (Kl. 1 + 2)

Anna-Siemsen-Schule – Berufsbildende Schule 7 –
Berufsbildende Schulen Springe

● Technik

Berufsbildende Schule 3
Anna-Siemsen-Schule – Berufsbildende Schule 7 –
Berufsbildende Schulen Burgdorf

● Wirtschaft

Berufsbildende Schulen Hannah Arendt
Berufsbildende Schulen Burgdorf
Berufsbildende Schulen Neustadt a. Rbge.
Berufsbildende Schulen Springe

In den Fachrichtungen ist eine auf geeignete Ausbildungsberufe bezogene Schwerpunktbildung möglich.

Ob eine Klassenbildung erfolgt, hängt von der Zahl der Anmeldungen sowie vom Ergebnis der Verteilerkonferenzen ab.

Nähere Auskünfte erteilen die Schulen.

Zweijährige Berufsfachschule (BFS) – Kl. 2 –	Berufsbildende Schulen der Region in:			
	Hannover	Burgdorf	Neustadt a. Rbge.	Springe
Ernährung, Hauswirtschaft und Pflege	A-S-S	x	x	x
Sozialpädagogik (Kl. 1 + 2)	A-S-S			x
Technik	3, A-S-S	x		
Wirtschaft	BBS HA	x	x	x

